

# Schottische Klänge in der Region

## BAG-PIPERS OF WANGEN

**A/A** Der Oltner Dieter Dürsteler ist einer von rund 18 Pipern, der an diversen Veranstaltungen den Dudelsack spielt. Er erzählt vom Verein, seiner Leidenschaft für Schottland und dem Spiel auf dem Dudelsack.

MIRJAM MEIER

**E**r habe vor Jahren mit seiner Lebenspartnerin das schottische Hochland durchquert und dabei immer mehr Interesse an der Pipe, bei uns als Dudelsack bekannt, bekommen, erzählt der Bildhauer Dieter Dürsteler. In Edinburgh angekommen, suchte der heute 54-Jährige einen Fachladen auf, um sich eine Pipe zu kaufen. Der Verkäufer klärte den damaligen Laien auf, dass das Spiel auf der Pipe nicht so einfach sei. Mit einer Pipe, Literatur und Noten kehrte der Oltner in die Heimat zurück. «Ich habe früher Trompete gespielt und hatte somit ein wenig Kenntnisse über die Blastechnik und das Notenlesen, trotzdem erforderte es viel Übung, um die Pipe zu spielen», erinnert sich Dürsteler. Um den Dudelsack klangvoll zu spielen, muss auf zwei Bereiche geachtet werden: Einerseits auf die Atemtechnik, damit immer genug Luft/Druck im Sack der Pipe ist und andererseits auf das Spiel, welches selbstverständlich melodisch richtig klingen soll. Im Internet stiess der Bildhauer 2006 auf den Verein «Bag-Pipers of Wangen a/A» und schloss sich diesem an.

### Aus einer Fasnachtsidee entstanden

Da für das Jahr 1995 das Motto «Schottland» der Fasnachtsgugge «Zytgloggeschränzer» auserkoren wurde, stellten sich vier Guggemmitglieder der Herausforderung, das Dudelsack-Spiel zu erlernen. Nach

### » STECKBRIEF

**Name:** Dieter Dürsteler  
**Geburtsdag:** 28. Mai 1957  
**Familie:** lebt mit Lebenspartnerin zusammen  
**Wohnort:** Olten  
**Beruf:** Bildhauer mit eigenem Atelier  
**Hobby:** Bildhauer und Pipe



Dieter Dürsteler mit seinem treuen Begleiter Pinocchio und seiner Pipe. (Bild: mim)

einem üblingsreichen Jahr konnten die Vier zwei Lieder an der Fasnacht präsentieren. Drei Mitglieder hatten solche Freude daran gefunden, dass sie das Spiel weiterpfliegten und sich schon bald weitere Interessierte anschlossen. Somit wurde am 1. April im Restaurant Stadtgarten in Wangen die Bag-Pipers of Wangen a/A gegründet und im November konnte die Gruppe ihren ersten Auftritt bestreiten. Noch immer die Fasnachtsbekleidung tragend, wurde überlegt den gesamten Auftritt stilecht zu gestalten, so bestellte die Gruppe bei einer Firma in Glasgow die schottischen Uniformen und das entsprechende Zubehör. Nach einem Jahr und einigen Auftritten später wurde, aus juristischen Gründen, beschlossen aus der Gruppe einen Verein zu gründen.

### Professionell und erfolgreich

Heute 15 Jahre nach der Vereinsgründung präsentieren sich die Bag-Pipers als eingespielte Gruppe mit originalgetreuer Bekleidung und präzisiertem Spiel, was die unzähligen Spielanfragen erklärt.

«Die Neulinge üben zuerst auf einer kleinen Flöte und noch nicht auf der Pipe, da diese für einen Anfänger zu anspruchsvoll zu spielen ist. Die Pipe-Beginner spielen auch noch nicht in der Gruppe, sondern erhalten separaten Unterricht. Erst wenn ihr

Spiel gefestigt ist, werden sie in der Gruppenübungen aufgenommen», erklärt Dieter Dürsteler. Die Gruppe spiele an Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Militärbrevetierungen und anderen Veranstaltungen und dies entweder in einer Kleinformation mit drei bis vier oder an einem grösseren Anlass mit 10 bis 12 Pipern. Dies sei jeweils abhängig von den Platzverhältnissen und den Räumlichkeiten: «Der Dudelsack ist kein leises Instrument und die Aufstellung der Piper er-

fordert ebenfalls etwas Platz», erklärt Dürsteler. «An den wöchentlichen Proben in unserem Vereinslokal in Wangen üben wir lediglich das Zusammenspiel, die Musikstücke müssen jeweils von jedem einzelnen zu Hause auf einer Flöte geübt werden.» Primär gehe es beim Verein um das Spiel, dafür werde auch konsequent geübt. Selbstverständlich werde jedoch auch das Vereinsleben und Zwischenmenschliches gepflegt, so Dürsteler über den Verein.

### Pipe-Major und Vereinsleitung

Der so genannte Pipe-Major ist Urs Rubli und als solcher zuständig für die musikalische Leitung. Er leitet die Probe, bestimmt die Musikauswahl und die Pipe-Aufstellung. «Als Einziger darf er während einer Vorführung den Takt mit dem Fuss klopfen, alle anderen haben im militärischen Stil, still zu stehen», schmunzelt Dieter

Dürsteler und fügt an: «Er macht einen fantastischen Job, denn er ist im musikalischen Bereich sehr gut und strahlt eine kameradschaftliche Autorität aus.» Neben den 18 aktiven Pipern haben die Bag-Pipers auch Drummer als Mitglieder, so darf die Pauke, das Tenor-Drum und das Snare-Drum nicht fehlen. «Für uns ist das Spielen leichter, wenn die Drums den Takt vorgeben», so Dürsteler. Neben der musikalischen Leitung gibt es auch einen fünfköpfigen Vorstand unter Präsident Robert Krause, welcher für die Vereinsbelange zuständig ist.

Aber was begeistert den 54-Jährigen an der Pipe? «Mich fasziniert das Ganze: Schottland, die Geschichte, die Mystik dieses Landes und die Geschichte der Pipe», so Dürsteler. Und was sollte jemand beachten der ebenfalls das Dudelsack-Spielen erlernen möchte? «Ich empfinde es als wichtig, dass man eine gute Pipe in Schottland kauft. Eine Standard-Pipe kann ab rund 2'000 Franken erstanden werden. Selbstverständlich gibt es auch teurere Pipes, welche zwar im Ton gleich sind, aber durch Verzierungen glänzen.» Und was waren die Höhepunkte? «Jedes gut gespielte Konzert ist eigentlich ein Höhepunkt, ich persönlich spiele gerne mit dem Militär zusammen», so Dürsteler. Hat der Bildhauer Wünsche für sich oder den Verein? «Nein, wir lassen es auf uns zukommen. Im Moment haben wir sehr viele Auftrittsfragen und sind fast jedes Wochenende unterwegs.» Hat seine Arbeit als Bildhauer etwas mit seiner Leidenschaft für das Dudelsack-Spiel zu tun? «Am Stein zu Arbeiten ist eine sinnliche Arbeit und erfordert einerseits grobes und filigranes Arbeiten. Beim Spielen der Pipe ist es ähnlich, damit ein Ton gespielt werden kann, braucht es Kondition und Druck, aber um eine schöne Melodie zu erhalten, benötigt es Fingerfertigkeit und Gefühl», erklärt Dieter Dürsteler.

### » KONTAKT

**Bag-Pipers of Wangen a/A**  
Pipe-Major Urs Rubli  
T 031 324 24 13  
M 079 206 00 19  
I [www.bag-pipers.ch](http://www.bag-pipers.ch)

### Achtung!

Snare-Drummer gesucht!  
Bei Interesse melden Sie sich beim Pipe-Major.

**«Wir sind keine Profis sondern engagierte Amateure, welche das Spiel auf der Pipe und Schottland lieben»**

DIETER DÜRSTELER, PIPE-SPIELER UND BILDHAUER